

1 Eine Schülerin misst die Höhe eines Stockschwämmchens. Pilze sind eines der 13 Schwerpunktthemen im neuen »Bayern«-Ordner.

Foto: A. Huber, AELF Krumbach



# Waldpädagogik am Puls der Zeit

Waldpädagogischer Leitfaden »Forstliche Bildungsarbeit«  
komplett überarbeitet

## Robert Vogl

An ihm kommen Waldpädagogen auf der ganzen Welt nicht vorbei. Der »Bayern-Ordner«. Oder etwas umständlicher: »Der Waldpädagogische Leitfaden Forstliche Bildungsarbeit«. 1994 zum ersten Mal herausgegeben und mittlerweile in neun Fremdsprachen übersetzt, ist der Ordner international das waldpädagogische Standardwerk. Jetzt wurde er in einer 8. Auflage komplett neu überarbeitet und ist somit wieder einmal auf der Höhe der Zeit.

Das 700 Seiten starke Werk ist eine fast unerschöpfliche Fundgrube für zielgruppenorientierte Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Wald. Der Leitfaden ist für Förster, Lehrer und Umweltpädagogen eine wertvolle Ideensammlung, um Kindern und Jugendlichen die komplexen Zusammenhänge im Lebensraum Wald auf informative und gleichzeitig unterhaltsame Weise verständlich zu machen.

### Der neue Leitfaden – attraktiver als je zuvor

Mit mehr als 300 Aktivitätsvorschlägen für den Wald gibt der 2017 aktualisierte Leitfaden der Bayerischen Forstverwaltung eine Fülle konkreter Anregungen. Neben grundsätzlichen Tipps liefert er

Ideen zu 13 Schwerpunktthemen sowie zu Einstieg, Motivation, Abschluss und Evaluierung einer Führung. Das neue Schwerpunktthema »Pilze« und rund 70 zusätzliche Aktivitäten geben weitere Anstöße zur kreativen Umsetzung.

Die Aktivitätsvorschläge sind alle einheitlich gegliedert: In zwei Infokästen sind die wesentlichen Informationen (wie Lernziel, Teilnehmerzahl und -alter, Zeit- und Materialbedarf) vorangestellt. Es folgen der Ablauf sowie mögliche Variationen bzw. Vertiefungsmöglichkeiten, die übersichtlich und oft bebildert dargestellt werden. Passend zu den Schwerpunktthemen werden geeignete Aktivitäten zu einer lebendigen Beispielführung verknüpft. Ein aktualisiertes Hintergrundwissen, in dem der Anwender wesentli-

che Informationen zur Vorbereitung findet, rundet das Angebot ab.

Dem Wunsch vieler Anwender der 7. Auflage folgend (es wurde eine Nutzeranalyse bei forstlichen Anwendern in Bayern durchgeführt) findet der Leser in der Druckfassung des Ordners ausgewählte Aktivitäten. Die gesamten Aktivitätsvorschläge, Hintergrundinformationen, Führungen für besondere Zielgruppen oder zu außergewöhnlichen Zeiten und Extras stehen zusätzlich auf dem beiliegenden USB-Stick zur Verfügung.

Die im Leitfaden enthaltenen Aktivitäten sind mit detailliertem Ablauf und ergänzenden Informationen übersichtlich beschrieben, so dass sie der Nutzer unmittelbar anwenden kann. Zur Auswahl stehen lebhaft, ruhige, forschende, meditative, gestaltende, sensitive, wissensorientierte und kooperative Angebote. Zehn Videoclips erläutern beispielhaft die richtige Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten.

### »Försterwald« – nachhaltig oder ausgebeutet

Ein gutes Beispiel für eine lebhafte und wissensorientierte Aktivität ist »Försterwald« aus dem Schwerpunktthema »Arbeitsplatz Wald«. Es geht darum, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, ohne dass ein Raubbau auf Kosten der Natur erfolgt. Die Aufgabe der Teilnehmer/innen ist es, ihren Ressourcenbedarf dauerhaft zu befriedigen. Dazu stehen ihnen zwei Waldgebiete zur Verfügung: ein nahegelegenes (in dem ein Förster/eine Försterin darauf achtet, dass nachhaltig genutzt wird) und ein entferntes, unbewachtes Waldgebiet. Letzteres wird von den Teilnehmern meist schnell geplündert. Im »Försterwald« werden die Spieler mit den Auswirkungen nachhaltigen und explorativen Handelns auf einprägsame Weise konfrontiert (Abbildung 2).

### Lehrer-Förster-Tandem

Den Forstleuten ist in den meisten Bundesländern die Waldpädagogik gesetzlich anvertraut. Zusammen mit den Lehrern haben sie die Aufgabe, das Ökosystem Wald und seine Bedeutung zu thematisieren. Eine aktuelle wissenschaftliche Untersuchung (Vogl et al. 2015) belegt, dass sich die Kooperation von Lehrern und Förstern, das Lehrer-Förster-Tandem, positiv auf die Entwicklung von Kernkompetenzen auswirkt. Dies unterstreicht die Bedeutung einer Zusammenarbeit, wie sie bundesweit viele Lehrpläne fordern. In der Neuauflage des Leitfadens werden Verknüpfungen aufgezeigt zu den bayerischen Lehrplänen für Grund- und Mittelschulen sowie weiterführende Schulen. Die Neuerungen des LehrplanPLUS sind berücksichtigt.

### 25 Jahre Forstliche Bildungsarbeit – national und international nachgefragt

Ein interdisziplinäres Autorenteam aus Forstleuten, Pädagogen, Biologen und Wissenschaftlern gibt seit 25 Jahren das waldpädagogische Standardwerk heraus. Eine Inspirationsquelle für alle, vom Einsteiger bis zum Profi. Der von Waldpädagogen und anderen Umweltbildnern nachgefragte Leitfaden fand alleine in der deutschsprachigen Version über 25.000 Abnehmer. Zudem sind neun fremdsprachige Ausgaben erschienen, die großteils in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) entstanden sind.

**2 »Försterwald«: Wie viele »Bäume« soll ich noch ernten? Bin ich noch im Einklang mit der Natur? Das »Försterwald«-Spiel führt den Schülern vor Augen, was Nachhaltigkeit bedeutet.** Foto: A. Lude, PH Ludwigsburg



### Zusammenfassung

Das als »Bayern-Ordner« bekannte Standardwerk ist 2017 in achter deutschsprachiger Auflage erschienen. Zahlreiche Anregungen und Wünsche der Nutzer wurden umgesetzt. Der »Waldpädagogische Leitfaden« bietet über 70 neue Aktivitäten, fertig ausgearbeitete Beispielführungen und das neue Schwerpunktthema »Pilze« als Anregung für spannende Waldführungen. Alle Inhalte sind auch auf einem zugehörigen Speicherstick verfügbar. Zudem verdeutlichen zehn Videoclips die Umsetzung. Für alle Schularten finden sich Verknüpfungen zu den aktuellen Lehrplänen.

### Literatur

Vogl, R.; Mandl, H.; Meixner, M.; Klatt, S. (2015): Innovative Waldprojekte. Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Grundschule. Oekom-Verlag, 208 S.

### Autor

Robert Vogl ist Professor für Kommunikation und Bildungsarbeit an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT). Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung und Evaluierung von Bildungsmaterialien und -konzepten. Zudem lehrt er Waldpädagogik sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung an der TU München.

Kontakt: robert.vogl@hswt.de, robert.vogl@tum.de



Foto: M. Piepenburg, LWF

## Bayern-Ordner und Umweltkoffer

Ein schlagkräftiges Tandem: der Waldpädagogische Leitfaden und der Waldpädagogische Bildungskoffer der Bayerischen Forstverwaltung. Wer forstliche Bildungsarbeit ernst nimmt, der wird auf die beiden Materialien nicht verzichten wollen. Mit diesen können Sie Führungen erlebnisreich gestalten, die Teilnehmer aktiv einbinden und einen bleibenden Eindruck von der Faszination des Waldes hinterlassen.

**Waldpädagogischer Leitfaden nicht nur für Förster.** 8. Auflage, Loseblattordner, 1661 Seiten, inkl. USB-Stick, 35,00 Euro zzgl. Versand.  
Bestellung: [infoforst@stmelf.bayern.de](mailto:infoforst@stmelf.bayern.de), [www.forst.bayern.de/publikationen/](http://www.forst.bayern.de/publikationen/)

**Waldpädagogischer Bildungskoffer.** Vertrieb: Firma Famos, Antje Laux, Reuteckerstr. 21b, 94518 Spiegelau, 190,00 Euro zzgl. MWSt. und Versandkosten.  
Bestellung: [fam-laux@t-online.de](mailto:fam-laux@t-online.de), [www.forst.bayern.de/publikationen/](http://www.forst.bayern.de/publikationen/)